



# Gemeinsam die Weichen stellen

Eine Stadt entwickelt sich am besten, wenn alle an einem Strang ziehen

Gemeinsam lassen sich die meisten Dinge im Leben einfacher bewerkstelligen. Dasselbe gilt auch für eine Stadt wie Feldkirch. Aus diesem Grund wird bereits seit mehr als 20 Jahren kontinuierlich, parteiübergreifend und mit Bürgerbeteiligung an der Zukunft der Stadt Feldkirch gefeilt.

Vor Kurzem trafen sich die Stadtvertreter sowie Mitarbeiter der städtischen Verwaltung, um auf der einen Seite die Ergebnisse aus



Feldkirch stetig weiterentwickeln. Das ist das Ziel, das sich die Stadtvertretung und die Stadtverwaltung mit dem Stadtentwicklungsplan gesteckt haben.



Bürgermeister  
Mag. Wilfried  
Berchtold

Um künftige Herausforderungen zu meistern, die hohe Lebensqualität zu erhalten und immer wieder neue wichtige Impulse zu setzen, ist eine nachhaltige Planung das Um und Auf. Die erfolgreichen Realisierungen aus dem Stadtentwicklungsplan zeigen auf, dass Feldkirch den richtigen Pfad beschreitet – parteiübergreifend und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern.

dem Stadtentwicklungsplan zu prüfen und andererseits, um sich wieder neue Ziele für die weitere erfolgreiche Zukunft der Stadt Feldkirch zu stecken. Bereits 1991 fasste die Stadtvertretung den Grundsatzbeschluss, einen Stadtentwicklungsplan zu erarbeiten.

Seither hat sich in Feldkirch viel getan. In Workshops wurden konkrete Maßnahmen diskutiert und festgelegt, die kontinuierlich verfolgt und umgesetzt wurden. Der Stadtentwicklungsplan gibt die Richtung vor, in die sich die Stadt Feldkirch entwickeln möchte. Die Ergebnisse, die in der letzten Sitzung präsentiert wurden,

zeugen von den vielfältigen Aktivitäten in den letzten Jahren.

**Feldkirch als wichtiges Zentrum**  
Die Stadt Feldkirch ist Standort für viele überregionale Einrichtungen, wie beispielsweise die Wirtschaftskammer Vorarlberg, die Bezirkshauptmannschaft, die Pädagogische Hochschule, das Landeskrankenhaus sowie kulturelle Einrichtungen wie das neue Montforthaus.

Die Überregionalität wurde in den vergangenen Jahren aber auch durch eine enge Vernetzung mit Kooperationspartnern intensiviert. Neben der Mitarbeit beim Prozess „Vision Rheintal“, der Partnerschaft mit der Regio Vorderland-Feldkirch, der Zusammenarbeit bei Kinderbetreuungsprojekten und mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg werden auch internationale Verhandlungen zu Verkehrsproblemen geführt.

Zudem wurde der Prozess zur Stadt-Umland-Strategieentwicklung „Vorderland – Feldkirch – Walgau – Bludenz“ gestartet, der Kooperationen in den Bereichen Wohnen, Kinder, Familie, Wirtschaft, Naherholung, Energie, Verkehr und Verwaltung in den Mittelpunkt rückt.

**Verkehrskonzept umgesetzt**  
2009 wurde das Gesamtverkehrskonzept fertiggestellt und

einstimmig beschlossen. Seither wurden die Maßnahmen schrittweise umgesetzt. Auch ein Radverkehrskonzept wurde 2011 beschlossen und in der Zwischenzeit beispielsweise der Radweg Egelsee realisiert. Bei den Fahrgastbeförderungen beim Stadtbus Feldkirch konnten ebenso hohe Steigerungen verzeichnet werden. So wurden im Jahr 2013 erstmals mehr als sieben Millionen Fahrgäste gezählt.

**Energieeffizienz unumstritten**  
Feldkirch nimmt mittlerweile eine Vorbildfunktion im Energiebereich ein. Im November 2010 wurde die zweite e5-Zertifizierung und damit auch der Status „energieeffizienteste Stadt Österreichs“ erreicht. Das ist Feldkirch jedoch noch nicht genug. Momentan wird auch ein Energiemasterplan erarbeitet und vergangenes Jahr wurde die länderübergreifende Initiative „Wir leben 2000 Watt“ ins Leben gerufen.

## Erreichte Ziele (Auszug):

- **Überregionale Zusammenarbeit** wurde weiter ausgebaut (Beispiel: Altstoffsammelzentrum, Kooperationen in der Gemeindeverwaltung, mit der Regio Vorderland-Feldkirch, dem Verkehrsverbund Vorarlberg, Partner im Prozess „Vision Rheintal“ uvm.)
- Das **neue Montforthaus** steht vor der Fertigstellung und wird Begegnungszentrum und Kulturstätte für alle Feldkircher, Vorarlberger und die Region und ist zudem als green building konzipiert.
- **e5-Zertifizierung**, Auszeichnung zur **energieeffizientesten Stadt Österreichs**, European Energy Award in Gold, **Kraftwerk Illspitz** und **Egelsee** wurden realisiert
- Umsetzung des **Gesamtverkehrskonzeptes**
- Ausweitung des **Kinderbetreuungsangebotes** mit Ganztagesbetreuung, Mittagstischen, Ferienbetreuung
- **Betreutes Wohnen** wurde umgesetzt, die **Servicestelle Pflege und Betreuung** installiert uvm.

## Ausblick

In der nächsten Ausgabe des Feldkircher Anzeigers erfahren Sie mehr zum Stadtentwicklungsplan und erhalten einen Ausblick auf künftige Herausforderungen.

entgeltliche Einschaltung